

# Realitätskosten

Einem Ehepaar im US-Bundesstaat Colorado droht eine hohe Geldstrafe, weil es im Oktober behauptet hatte, ihr sechsjähriger Sohn sei in einem selbstgebauten Heißluftballon davongeflogen. Auch soll es die Kosten für die damals angelaufenen Rettungsaktionen in Höhe von 42000 Dollar (29000 Euro) bezahlen. Doch das Paar könne diese Summe nicht aufbringen, erklärte ihr Anwalt. Der Junge tauchte unversehrt wieder zu Hause auf. Offenbar hatte das Ehepaar gehofft, sich durch diese Geschichte als Kandidaten für eine Reality-Show im Fernsehen attraktiv zu machen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/136827.realitaetskosten.html>